

In den nächsten Tagen erscheint:

# Baukunde des Architekten.

Deutsches Bauhandbuch.

(Z)

I. Band, I. Teil (Der Aufbau der Gebäude).

5te wesentlich umgearbeitete und vermehrte Auflage.

55 Bogen Lex. 8°. mit über 2000 Abbildungen im Text.  
 Preis Mk. 14.—, netto Mk. 10.50 in eleg. Halblederband Mk. 16.—, netto Mk. 12.10.

Die vorliegende neue Auflage unterscheidet sich schon rein äusserlich von ihren Vorgängern durch ein etwas grösseres Format (der Baukunde des Ingenieurs aus unserem Verlage entsprechend), das aus Zweckmässigkeitsgründen gewählt wurde, namentlich auch, um im Maasstabe der Abbildungen weniger beschränkt zu sein. Trotz dieser nicht unwesentlichen Vergrösserung der Seitenflächen ist der Umfang wieder um 3 Druckbogen gewachsen, was unter Berücksichtigung des Druckflächenzuwachses gegenüber dem bisherigen Format ca. 10 Bogen gleichkommt.

Der Band enthält nunmehr 1900 Figurengruppen, mit weit über zweitausend Einzelfiguren, sodass sich eine erhebliche Vermehrung des Abbildungsmaterials ergeben hat. Ganz besonders aber ist auf klare Darstellung und ausreichende Grösse der Abbildungen und grössere Einheitlichkeit der Maasstäbe Wert gelegt. Es ist daher ein erheblicher Teil der alten Abbildungen ausgeschlossen worden. Es gilt dies besonders von Abschnitt V, Metallkonstruktionen des Aufbaues, der in seinen die eigentlichen Konstruktionen betreffenden Kapiteln fast durchweg neue Abbildungen und Beispiele erhalten hat. Ebenso sind in Abschnitt IV, Rücksichten auf Feuersgefahr usw., im Kapitel der neueren Deckenkonstruktionen neue Abbildungen in grösserer Zahl hinzugekommen.

Die Gesamtanordnung der Stoffe ist im wesentlichen dieselbe geblieben, nur wurde das Kapitel über Blitzableiter, das ganz neu bearbeitet ist, dem Abschnitt IV, Rücksichten auf Feuersicherheit usw., angegliedert. Im übrigen wurden sämtliche Abschnitte durchgesehen, ergänzt und zum Teil beträchtlich erweitert unter Berücksichtigung der neuesten Erfahrungen und Veröffentlichungen in den einschlägigen Fachgebieten, zum Teil unter Hinzuziehung neuer Autoren.

So wurden im Abschnitt I, Maurerarbeiten, die Tabellen über Eigengewichte, Belastungsannahme und zulässige Beanspruchungen unter Zugrundelegung der beim preuss. Minist. d. öffentl. Arbeiten und dem Berliner Polizei-Präsidium geltenden Vorschriften aufgenommen. Den Mörtelmaterialien ist ein besonderer Unterabschnitt gewidmet und namentlich ist das Kapitel XI der Grundmauern und Gründungen angemessen ergänzt worden. Etwas breiter sind die gemauerten Flachdecken mit Eiseneinlage behandelt, die Beton-eisendecken dagegen ganz dem Hauptabschnitt IV zugewiesen worden.

Geringere Veränderungen weisen die Abschnitte II und III auf, aber auch hier sind alle wesentlichen Neuerungen berücksichtigt. Auch der Abschnitt VI, Baumaterialien usw. nach ihren gesundheitlichen Eigenschaften ist fast vollkommen umgearbeitet, da gerade auf diesem Gebiete viele neue Erfahrungen gemacht worden sind.

**Inhalt: Maurerarbeiten:** Mauern aus künstlichen Steinen. Das Wesentlichste über Mörtel- und Mauermaterial-Mengen. Mauern aus natürlichen Steinen. Mauerwerk aus Stampf- und Gussmassen. Eigengewichte, Belastungsannahmen und zulässige Beanspruchung des Mauerwerks. Nachträgliche Ausführung in Verblendungen. Rauchröhren und Schornsteine, sowie Fabrikschornsteine. Keller und deren Isolierung gegen Feuchtigkeit. Stein-Gesimse. Grundmauern, Fundamente usw. Stärke der Mauern über Erdgleiche, Thür- und Fenster-Oeffnungen. Bögen. Gewölbe-Konstruktion der massiven Turmspitzen [Helme]. Steinerne Treppen —

**Die Eindeckung der Dächer:** Ziegeldach. Plattendach. Schiefdach. Asphaltpappdach. Bedachung mit wasserdichtem Leinwandstoff. Holzzement- und Kies-Pappdach —

**Zimmerkonstruktionen:** Allgemeines. Abmessungen der Hölzer, Belastungen, Konstruktionen aus Balkenhölzern. Wände. Balkenlagen. Tragkonstruktionen. Dächer. Tribünenkonstruktionen. Konstruktionen aus Brettern. Die Verbindungen. Wände, Zwischendeckung, Deckenschalung. Fussböden, Dielen, Bandparkett, Tafelparkett, Bohlenfussboden und Holzpflaster, Rostfussböden, Wandbekleidungen, Dach- und Gesimsschalungen. Thüren, Thore und Luken. Treppenkonstruktionen, Hilfskonstruktionen. Arbeitsgerüste, Bogenstellungen und Lehrgerüste. Abstufungen und Abspreizungen. Heben und Bewegen von Bauwerken

**Rücksichten auf Feuersgefahr und Verkehrssicherheit in den Gebäuden:** Sicherung für Wohn- und Miethhäuser, offene und geschlossene Bebauung, sowie ländliche Bauten,

für Geschäftshäuser, Warenhäuser, Fabriken usw. Theater. Zirkusanlagen und Versammlungssäle öffentlicher Gebäude. Massive Mauern, Brandmauern. Feuersichere Thüren. Eisenfachwerkwände, Wellblechwände, sogenannte unverbrennliche Wände und feuersichere Wände. Tragende Mauern in Betoneisen-Konstruktion. Feuerfeste und feuersichere Stützen und Pfeiler. Feuersichere und feuerfeste Decken und Dächer. Feuersichere Glasabschlüsse für Dachflächen, Wand- und Decken-Oeffnungen. Feuerfeste und feuersichere Treppen. — Die Gebäudeblitzableiter. —

**Metallkonstruktionen des Aufbaues.** Materialien und deren Bearbeitung. Werkstätten-Einrichtung. Rostschutz. Hilfsverbindungen für Mauer-, Steinmetz- und Zimmerarbeiten. Verstärkung von Holzbalken durch Eisen. Eisenrahmenwerke, Thore, Thüren, Fenster und Gitter. Stützen. Glockenstühle. Wände aus Eisenfachwerk. Deckenkonstruktionen

Auskragende Konstruktionen, Balkone, Gallerien, Erker, Konsolen. Dachkonstruktionen in Eisen. Allgemeines, Satteldächer, Pultdächer, Ueberhängende Dächer, Scheddächer, Bogendächer, Auflagerung der Dachbinder. Ueber eiserne Hallendächer. Dachdeckungen in Metall.

Verkleidung von Aussenwänden in Metall. Dachrinnen aus Metall, einschliesslich der Abfallrohre und Gesimsabdeckungen. Oberlichte, Glasdecken. Turmbekrönungen. — Bauten in vollständigem Eisenfachwerk und in Wellblechkonstruktionen.

**Baumaterialien und Baukonstruktionen, nach ihren gesundheitlichen Eigenschaften behandelt.**

Dieser beliebteste Teil des in allen bautechnischen Kreisen hochgeschätzten Werkes, für welchen wir jede weitere Empfehlung unsererseits als unnötig erachten, da der völlige Absatz von vier starken Auflagen (21000 Expl.), welcher wohl bei einem wissenschaftlichen Werke nahezu unerreichbar dasteht, Empfehlung genug sein dürfte, war einige Zeit vergriffen; wir bitten daher diejenigen Firmen, welche offenes Konto bei uns haben, ihr Lager zu ergänzen, um zu Weihnachten dies Werk als passendes Festgeschenk für jeden Angehörigen des Baufaches vorlegen zu können.

Gebundene Exemplare nur bar.

Berlin S. W. 11,  
 Bernburger Str. 31.

Deutsche Bau-Zeitung G. m. b. H.  
 Expedition und Verlag.